



HART UMKÄMPFT war die Partie zwischen Neuling KIT Engineers und den Pforzheim Wilddogs (blau).  
Foto: Aksu

## Wilddogs stoppen KIT

Pforzheims Footballer setzen sich spät ab

**Pforzheim** (rn). In einem packenden Spiel haben die American Footballer der Pforzheim Wilddogs das Überraschungsteam in der Dritten Liga Südwest, die KIT Engineers aus Karlsruhe, im Holzhofstadion mit 35:18 besiegt.

Die 700 Zuschauer sahen einen temporeichen Beginn. Der erste Touchdown des Tages von Bryant Wade wurde zwar wegen einer Strafe noch aberkannt, Adam Reddens Versuch im Anschluss war dann aber gültig. Kicker Marvin Loth beförderte den Ball zwischen die Torstangen zum Extrapunkt (7:0). Die Antwort der Gäste kam prompt: Mit wenigen Spielzügen waren sie tief in der Hälfte der Wilddogs und kurze Zeit später gelang Lukas Klima ein Touchdown. Die Wilddogs vereitelten – wie immer im gesamten Match – den Extrapunkt (7:6).

Beim anschließenden Kick-Off sorgte Dustin Heidt für Staunen: Nachdem er nach einem Kick den Ball im zweiten Versuch aufgenommen hatte, zündete er den Turbo und rannte allen davon: Kick-Return-Touchdown für die Wilddogs. Loth traf wie im gesamten Spiel sicher zum Extrapunkt (14:6).

Im zweiten Viertel kamen die Engineers durch Markus Weißer (14:12) etwas heran. Die Wilddogs konterten im dritten Viertel mit dem 21:12 (Wade). Weißer verkürzte zwar noch einmal auf 21:18, doch dann zogen die Wilddogs endgültig davon. Ende des dritten Viertels fing Felix Dorn einen Touchdown-Pass in der Endzone (28:18). Zu Beginn des letzten Spielviertels zwang Jeremy Wenz dann auch den Quarterback der Gäste zu Boden, Redden gelang ein weiterer Touchdown (35:18).

„Das Spiel bot alles was Football ausmacht. Es war spannend es war auf Augenhöhe und es war hochemotional“, sagt der Wilddogs-Vorsitzende Kai Höpfinger. Ebenfalls zufrieden ist Head-Coach Kevin Murphy „Wir haben die Strafen in den Griff bekommen. Haben uns nichts zu Schulden kommen lassen und gezeigt, dass wir abwechslungsreichen und begeisternden Football spielen.“

Für die Wilddogs bleiben jetzt zwei Wochen der Erholung, bevor es im Holzhof wieder weitergeht. Die Gäste am 28. Mai sind die Freiburg Sacristans.